

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

327 (26.11.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Dienstag den 26. November

1844.

Dankfagung.

Nro. 18088. Von einem Ungenannten wurden 10 fl. für die hiesigen Armen mit folgender Bezeichnung anher übergeben:

„Zu spät benachrichtigt, um an dem, für jeden Badner unvergesslichen Tage (22. November) wie ich gewünscht hätte, mein Haus verzieren zu können, weihe ich dem Andenken des edlen Fürsten diese kleine Gabe für die Armen.

„Karlsruhe den 23. November 1844.

Für diese Gabe wird im Namen der Armen gedankt.

Karlsruhe den 25. November 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Bei der Sophien-Anstalt ist die Stelle eines Werkmeisters erledigt, und soll mit einem im Rechnen, Schreiben und Stricken erfahrenen Manne besetzt werden.

Die hierzu Lusttragenden haben binnen 8 Tagen ihre desfallsigen Gesuche unter Beifügung von Sittenzeugnissen bei der Vorsteherin der Anstalt einzureichen. Karlstraße Nro. 20. Karlsruhe den 20. Novbr 1844.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Revisors Jakob Friedrich Meerwarth ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Donnerstag den 12. Dezember 1844 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe den 20. November 1844.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

vd. B u s e r.

(1) [Liquidation.] Nachdem die Metzgermeister Christian Söldner Eheleute von hier, jetzt wohnhaft in Litzelpark im nordamerikanischen Freistaat

Pennsylvanien, um die Auswanderungserlaubnis nach-gesucht haben, so wird Tagfahrt zur Liquidation ihrer etwaigen Schulden auf

Montag den 9. Dezember l. J.

Vormittags 9 Uhr

anher anberaumt, und werden deren Gläubiger mit dem Anfügen anher vorgeladen, daß ihnen im Fall ihres Ausbleibens zu ihrem Guthaben diesseits nicht mehr verholten werden könnte.

Karlsruhe den 17. November 1844.

Großh. Stadtamt.

S t ö b e r.

L. D ä n g e r.

Nach Ansicht der H. R. S. 200. 202. ff. des §. 66. und 67. der Zollordnung und der S. S. 31. 32. 33. des dazu erlassenen Regulatives wird nunmehr der Niederlagschein des Großh. Hauptsteueramts Karlsruhe vom 23. April 1842 über ein Faß Branntwein C. H. Nr. 127. unterzeichnet „Charles Hauser“ für amortisirt erklärt.

Karlsruhe den 21. November 1844.

Großh. Stadtamt.

A. L a m e y.

L. D ä n g e r.

Wer Bauschutt oder anderes Auffüllmaterial an das neue Militär-Hospital bringt, erhält für die Fuhre vier Kreuzer.

Karlsruhe den 21. November 1844.

Der Militärbaudirector:

F. A r n o l d.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrradversteigerung.] Aus der Gantmasse des verstorbenen Adolph Braunwarth dahier werden im Gasthaus zur Eisenbahn am 26. und 27. d. M. von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr gegen baare Zahlung öffentlich verkauft:

Gold, Silber, Glaswaaren, Spiegel, Kleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth,

Fässer, Wein, Wirthschaftsgeräthschaften und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 13. November 1844.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

(1) [Versteigerung.] Der Dung aus den Hengstställen dahier wird am Montag den 2. Dezember d. J. Vormittags um 9 Uhr auf dem Bureau der Landesgestüteskaffe dahier, und der Dung zu Rüppurr am nämlichen Tage Nachmittags um 3 Uhr im Fohlenhofe daselbst auf ein weiteres Jahr öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 23. November 1844.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

(1) [E. B. Nr. 1529. Ackerversteigerung.] Montag den 9. Dezember d. J. werden im Gasthaus zur Stadt Rastadt folgende Grundstücke auf den Antrag des Eigenthümers öffentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Beschreibung der Grundstücke:

1 Morgen 1 Viertel neben Bäcker Sāman und Kasparols Wittwe.

½ Morgen neben Simon Buch und Stallbedient Kaspar, mit einer Reihe Obstbäume, und

1 Morgen ½ Viertel neben Simon Buch und Kammerath Dollmeisch.

Karlsruhe den 13. November 1844.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es ist ein freundliches möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße No. 6. im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße No. 7. im mittlern Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden.

Auf den 23. April ist in der Zähringerstraße No. 42. der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf Verlangen auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße No. 44. zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 24. ist ein großes heizbares Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere im Hinterhaus.

In der Amalienstraße No. 39. ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten für einen ledigen Herrn, auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden, und ist sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 23. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(1) [Logisgesuch.] Es wird für eine Familie, welche hierher zu ziehen beabsichtigt, ein sogleich zu beziehendes Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller u. gesucht, und können die Adressen von den Inhabern eines solchen im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Auf Weihnachten wird ein rechtschaffenes Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein gesittetes Mädchen wird in einen Laufdienst gesucht, lange Straße No. 165.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das gut kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Weihnachten einen guten Dienst. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienst Antrag.] In eine kleine Haushaltung wird auf Weihnachten ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Das Nähere neue Waldstraße No. 65.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bis Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße No. 4. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Frau von gesetztem Alter wünscht auf irgend eine Weise Beschäftigung oder Unterkommen. Das Nähere zu erfragen in der Kronenstraße No. 9. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder in eine stille Haushaltung, der Eintritt kann sogleich oder bis Weihnachten geschehen. Zu erfragen in der Blumenstraße No. 15. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen wie im Backen gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Köchin zu erhalten, und kann gut rekommandirt werden. Zu erfragen in der langen Straße No. 225. im Hinterhaus im 2. Stock.

(1) [Verwechelter Hut.] Vergangenen Donnerstag den 21. dieses, wurde bei der Vorfeier des Carl-Friedrich-Festes in der Eintracht, wahrscheinlich aus Versehen ein Hut verwechselt; derjenige der denselben besitzt, kann ihn gegen den seinigen bei Hrn. Hausmeister Wolff in der Eintracht umtauschen.

(1) [Gefundenes.] Vor dem Hause des Herrn Kaufmann Geisendorfer ist ein Ring gefunden worden, der Eigenthümer desselben möge sich gegen Erstattung der Einrückungsgebühren im Gasthof zum Zähringer Hof legitimiren.

(1) [Anfrage.] Wer in den unrichtigen Besitz eines Fußsackes von Schaafpelz, und in langer Form gekommen ist, beziehe solchen gegen angemessene Belohnung im Gasthof zum Zähringer Hof dahier abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine ganz gute Standbüchse ist zu einem billigen Preis zu verkaufen, Zähringerstraße No. 49.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 42. ist ein Bett sammt Bettlade, einige nußbaumene Tische mit Schubladen und Sessel, sodann ein Glaskästchen und ein Ladenfenster wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Diejenigen, die sich meiner ärztlichen Hilfe bedienen wollen, benachrichtige ich hiermit, daß ich

in Nro. 181. der langen Straße (im dritten Stock) wohne. (Leinwandhandlung von Hoffmann neben dem Pariser Hof.)

C. Enderlin, Dr. der Medicin.

Eine frische Sendung 1842r Markgräfler und Kaiserstühler mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg ist eingetroffen und zu haben bei
Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Die Besorgung von

Visiten-Karten

Adress- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die
Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß mir eine auswärtige Raffinerie den Verkauf ihres
Zuckers in Würfelform
übertragen hat und ich solchen zu billigen Preisen abgebe.

August Hofmann.

Altes Kirchenwasser von Detschwarden ist in bester Qualität zu haben bei

Friedrich Stemmermann.

Anzeige.

Von der Wiedereröffnung meines durch längere Krankheit unterbrochenen Geschäfts, mache ich einem verehrlichen Publikum, mit der Bitte um geneigten Zuspruch und der Zusicherung guter Bedienung, die ergebenste Anzeige.

Karlsruhe den 23. November 1844.

Wilhelm Hofmann, Metzgermeister.

Wirthschaftseröffnung.

Allen Freunden von gutem Bierstoffe mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Bierwirthschaft von Ruppurr nunmehr hieher in das Haus des Herrn Könniger am Spitalplatz, dem Gasthaus zur Traube gegenüber, verlegt, und bereits eröffnet habe. Da ich für gute Bewirthung jederzeit Sorge tragen werde, so hoffe ich meine verehrten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen, welche hiermit höflichst einladet
Christ. Keller.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

Badische Landestafel,

enthaltend das äußerst ähnliche Bildniß des höchstseligen Großherzogs **Carl Friederich**, lithographirt von Herrn Maler **L. Wagner** nebst der denkwürdigen Rede, welche **Carl**

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrtesten Publikum für diesen Winter, wie früher schon, zum Ausmeheln welches aufs pünktlichste und reinlichste befördert wird, wohnhaft bei Steinhauers Wittwe Dieß in der Durlacher Thorstraße nahe bei den 3 Tannen im Hause Nro. 76.

Karl Wilhelm Bürger,
Bursiler & Metzgermeister.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Zeitschrift

für

Deutschlands Musik-Vereine

und

Dilettanten.

Herausgegeben

von

Dr. F. S. Gassner,
grosch. bad. Hofmusikdirector.

Neue Folge Nro. 1. bis 6.

Jährlich 26 Nummern

mit artistischen und musikalischen Beilagen
Preis: fl. 4. 12 kr. — Rthlr. 2. 12 ggr.

Mit dem Schlusse des 3. Bandes hört die Ausgabe in zwanglosen Heften auf, an deren Stelle von der neuen Folge regelmässig alle 14 Tage eine Nummer, 1 Bogen stark, erscheint.

Der anerkannte Ruf, welchen diese Zeitschrift seit ihrem 3jährigen Bestehen sich erworben hat, läßt mit Gewissheit voraussehen, dass dieselbe in ihrer neuen Gestalt als regelmäßige Zeitschrift einen noch viel grössern Aufschwung gewinnen wird, indem solche dem ursprünglichen Zweck als öffentliches Organ aller deutschen Musikvereine nunmehr vollkommen entspricht.

Die 3 ersten Bände, von welchen Nro. 1. der neuen Folge ein ausführliches Inhaltsverzeichnis enthält, sind, soweit der Vorrath reicht, zum Preise von fl. 2. 24 kr. — Rthlr. 1. 12 ggr. per Band zu haben.

Meine Vorlesung über Chemie werde ich statt Dienstag den 26 nächsten Mittwoch den 27. Abends 5 Uhr halten.

Karlsruhe den 25. November 1844.

Professor **Dr. Welshien.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Novbr.: **Die Hugenotten**, große Oper in 5 Aufzügen von Scribe, Musik von Meyerbeer.

Donnerstag den 28. Novbr.: **Doctor Wespe**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Roderich Benedix.

Friederich als Antwort auf die Dankfagungen des Landes nach Aufhebung der Leibeigenschaft vor dem Geheimenrath gehalten, und einem Facsimile seiner Handschrift.

Dritte Auflage,

1 Blatt in groß Imperialformat auf starkem Papier,

Abdrücke auf weiß Papier 48 fr.
 " " chines. " 1 fl. 12 fr.

Bildniß des höchstseligen Großherzogs Carl Friederich,

lithographirt von Herrn Maler L. Wagner, kl. Royalformat.

Abdrücke auf weiß Papier 48 fr.
 " " chines. " 1 fl.

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.



☞ Von heute an
von Mannheim täglich

Mittags 12½ Uhr bis Mainz im Anschluß an den Eisenbahnzug von Offenbourg-Kehl und in Mainz an den letzten Zug von 5½ Uhr nach Frankfurt.

☞ Billete von Mannheim ab, können auch hier genommen werden,

Nähere Auskunft wird auf dem Expeditionsbureau, Spitalstraße No. 61. erteilt.
 Karlsruhe den 20. November 1844.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Satm, Partik. von Köln. Hr. Reiber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bergmann, Kfm. mit Gattin von Bern. Hr. Hengel, Kfm. v. Wesel. Hr. Wiesner, Kfm. von Trier. Hr. Krackau, Kfm. v. Fürth. Hr. Bogt, Kfm. v. Nürnberg.

Im Englischen Hof. Hr. D'Orville, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mannesman, Kfm. v. Remscheid. Hr. Eckard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. vom Hofe, Kaufm. von Lüdenscheid. Hr. Müller, Secretär mit Gattin v. Berlin. Hr. Holbein, Kfm. von Hamburg. Hr. Baron v. Austerstein, Gutsbesitzer mit Bed. v. Wien. Hr. Baron von Rock, Offizier daber. Hr. Rötter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Part. v. Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. Fasenhans, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wiesmann, Part. von Ruhrort. Hr. Bayermann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Winsaff, Kfm. v. Riga. Hr. Lils, Stud. von Heidelberg. Hr. Sturm, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Campfer, Partik. v. Schwertin. Herr Dimroth, Kaufm. von Heinsweiler. Hr. Constantini mit Fam. von Brüssel.

Im goldenea Adler. Hr. Rosenthal, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Levy, Hdm. von Keilingen. Hr. Müller, Hdm. von Kalgenstein.

Im goldnen Lamm. Hr. Ritter, Hdm. v. Einsheim. Hr. Weber, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Druetz, Lehrer von Lausanne.

Im König von England. Hr. Kaele v. Obergkirch. Hr. Neudeck u. Hr. Luz von Menzingen. Herr Eigenmann von Baden. Mad. Kreeb v. Hamburg.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Bausch, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Baubert, Rent. v. Paris. Hr. Hamana, Kfm. v. Hamburg. Hr. Naug, Partik. von Basel. Hr. Louis, Kfm. v. La Chaux de Fonds.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Im Rheinischen Hof. Mad. Frank v. Heidelberg. Hr. Lenz, Buchhändler v. Darmstadt. Hr. Ficht, Bierbrauer v. Weinwangen.

Im Ritter. Hr. Martin, Kupferstecher v. Paris. Hr. Dunkelspühler, Kfm. von Fürth. Mad. Schanz v. Pforzheim. Mad. Pfefflinger mit Tochter v. Liefenbach.

Im schwarzen Adler. Hr. Rühle, Gastwirth v. Ortenberg. Hr. Zübele, Deconom daber. Hr. Meyer, Kfm. v. Wolfach. Hr. Armbruster v. Schappach. Hr. Stug, Kfm. v. Petersthal.

Im der Sonne. Hr. Kraußman, Hdm. v. Simpen. Hr. Laub, Hdm. v. Bonndorf. Hr. Baer, Handm. von Stebbach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Müller, Mechanikus v. Hornberg. Hr. Anselm von Freiburg. Hr. Meister v. München. Hr. Schönstein mit Sohn von Grafenhäufen. Hrn. Gebr. Berr v. Baden.

Im Waldhorn. Hr. Lhues, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schönlaub v. Matkirch. Hr. v. La Hauße v. Landau. Hr. Fütterer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schwaab v. St. Martin. Hr. Scherer, Kaufm. v. Neckargmünd.

Im weißen Löwen. Hr. Lendle, Partik. von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Eikan, Kfm. v. Glauhaus. Hr. Kunzer, Fabrik. v. Freiburg. Hr. Groß, Kfm. von Nürnberg. Hr. Gräfft, Rent. aus England. Hr. Meißel, Kfm. v. Geiersthal. Hr. Kapp, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Horner, Dekan v. Stuttgart. Hr. Ballauff, Kfm. von Bremen. Hr. Eichborn, Kfm. mit Gattin v. Landau. Hr. Fort, Part. v. Paris. Hr. Dorfmueller, Propr. v. Presburg.

In Privathäusern.

Bei Freistauf v. Zyllenhardt: Frau Major von Abrand u. Hr. Amtmann v. Porbeck v. Rastadt. — Bei Hrn. Oberstlieutenant Klose: Fräul. Klose v. Heidelberg. — Bei Mad. Peter: Hr. Peter, Architekt von Baden. — Bei Hrn. Hoffourier Bertou: Fräul. Lang v. Bühl.